IM HERZEN DER ALPEN

Das Naturparkhaus im Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen

Die Museumsservicestelle des Landes Tirol betreut 170 Museen und museumsähnliche Einrichtungen. In der Reihe Museum des Monats darf daher auch einmal eine museumsähnliche Einrichtung vorgestellt werden.

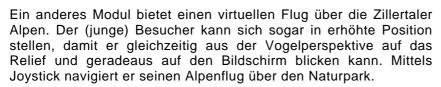
Das Naturparkhaus in Ginzling dient nicht nur als Servicestelle, sondern verfügt auch über eine Dauerausstellung und eine Bibliothek mit Literatur und Karten über die Alpen. Im Sommer zieht es natürlich viele Gäste in die wunderbare Landschaft der Zillertaler Alpen. Das Bergsteigerdorf Ginzling ist ein idealer Ausgangspunkt. Zudem bietet das Naturpark-Team ein breites Spektrum an Themenwanderungen an.

Die Information über die Alpen, ihre Entstehung, das Phänomen Gletscher, übers Bergsteigen, die Natur- und Kulturgeschichte der Region erhält der Besucher der <u>Dauerausstellung</u> <u>Gletscher. Welten</u>, die von der Firma Verdandi und Uwe Neuhold

konzipiert und gestaltet wurde.

Hier erlebt er medial auch Land und Leute. Überhaupt erfolgt der Zugang zu den Inhalten in den meisten Modulen via Bildschirm. Filme und interaktive Computerprogramme sind teilweise mit Fitness-Geräten kombiniert. Während man sich am Laufband fortbewegt, laufen parallel dazu auf dem Bildschirm die Informationen zur Kulturgeschichte ab. Auch die Bergsteiger-Geschichte muss man sich sozusagen "erklettern".

Traditioneller werden Themen, wie die Entstehung der Alpen und der Mineralien, das Tauernfenster und die Kontinentaldrift vermittelt. Die Ausstellungstexte, nebst Bildmaterial sind in Reisekoffern platziert.







Betritt man den Ausstellungsraum im Tiefgeschoss, so befindet man sich in einem Ambiente des "Ewigen Eises". Ein Impulsfilm zeigt auf Großbildleinwand die fiktive Geschichte einer verschollenen Expedition.

Der Film ist mit einem interaktiven Computerprogramm kombiniert. Durch richtige Beantwortung der Wissensfragen kann der Besucher die in einer Gletscherspalte eingeschlossenen Personen befreien.

Ausstellungsarchitektur und Inhalte sind, auch für den Laien deutlich erkennbar, aufeinander abgestimmt. Unterhaltsam, informativ und gestalterisch originell führt die Ausstellung auf kleinem Raum in die Vielfalt alpiner Besonderheiten ein. Leider überfordern die Module, in denen die Gestalter auf Medieneinsatz verzichtet haben, durch ihre Fülle an (zu klein) gedrucktem Text die Geduld des Besuchers.

Ergänzt wird die Ausstellung durch einige reale Objekte, wie Bestandteile einer Bergsteiger-Ausrüstung oder Holzproben verschiedener Baumarten. Die Natur selbst im Innenraum zu zeigen, würde an der Intention des Naturparkhauses vorbeigehen. Als Infostelle dient es der Vorbereitung des Natur- und Landschaftserlebnisses, das dann draußen im Freien stattfinden soll.

Das Ineinandergreifen von Innen und Außen spiegelt auch der Bau des Architekten Dipl. Ing. Jörg Streli aus Innsbruck selbst wider. Eingebettet in die Landschaft spitzer Berge, aus Naturstein, Holz und Glas erbaut, zieht sein markanter Charakter die Aufmerksamkeit jedes Neuankömmlings sofort auf sich.

Öffnungszeiten: 2. Juni bis 2. Oktober 2011; Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr; Samstag,

Sonntag und Feiertag 10:00 – 17:00 Uhr.

3. bis 31. Oktober 2011 und 2. April - 15. Juli 2012; Montag - Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr, Samstag, Sonntag

und Feiertag geschlossen

1. November 2011 - 1. April 2012 nach Vereinbarung

Adresse: A-6295 Ginzling 239 Tel.: + 43 (0) 5286 / 52181

Mobil: +43 (0) 664 / 1205405 (Mag. Matthias Danninger) Mobil: +43 (0) 664 / 3646954 (Dipl.-Ing. Nina Oestreich)

Mail: info@naturpark.zillertal.at http://www.naturpark-zillertal.at

© Land Tirol; Dr. Sylvia Mader, Text und Abbildung (3) Abbildungen (1, 2, 4) © Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen

Abbildungen:

- 1 Naturparkhaus in Ginzling
- 2 Blick in die Dauerausstellung
- 3 Objektpräsentation
- 4 Film-Raum